

12. Mai: Europäischer Tag der Parodontologie

PRESSEINFORMATION

Europäischer Tag der Parodontologie am 12. Mai:

Zahnfleischgesundheit sichert Lebensqualität

Leinfelden-Echterdingen, 30.03.2026. Zahnfleischgesundheit ist ein zentraler Faktor für die orale, aber auch die allgemeine Gesundheit. Zum Europäischen Tag der Parodontologie am 12. Mai setzt die European Federation of Periodontology (EFP) mit dem Motto „Gum Health Day: empowering lives“ ein klares Signal: Prävention und Aufklärung sollen Menschen befähigen, aktiv zu ihrer Gesundheit beizutragen. Dr. Liebe, Hersteller der medizinischen Kamillenblüten-Zahncreme Aminomed, unterstützt mit einem Paro-Onlinetest.

Parodontitis verläuft häufig leider lange unbemerkt. Frühzeichen wie Zahnfleischbluten oder Mundgeruch sollten deshalb ernst genommen werden. Besonders Risikogruppen wie zum Beispiel Schwangere oder Menschen mit Diabetes sollen dafür sensibilisiert werden, dass ihre Mundgesundheit Einfluss auf ihre Gesamtgesundheit hat.

Parodontitis reduzieren schützt die Gesundheit:

Parodontitis betrifft nicht nur das Zahnfleisch, sondern den gesamten Organismus, denn es bestehen Wechselwirkungen mit verschiedenen Allgemeinerkrankungen. Gerade Menschen, die ein erhöhtes Parodontitis-Risiko haben – zum Beispiel Menschen mit Diabetes, Hypertonie-Patienten, Menschen mit hormonellen Veränderungen, Dauer-Gestresste, Raucher, Menschen über 40 sowie Menschen, die bestimmte Medikamente nehmen – wissen oftmals nicht, dass sie einer Risikogruppe angehören.

Digitaler Paro-Test unterstützt:

Auf www.aminomed.de/PRT zeigt der Test Interessenten individuelle Risikofaktoren auf, analysiert Mundpflegegewohnheiten und gibt konkrete Prophylaxetipps. Für Menschen mit Diabetes und Schwangere gibt es spezielle

12. Mai: Europäischer Tag der Parodontologie

PRESSEINFORMATION

Varianten. Damit soll frühzeitig aufgeklärt und zur Optimierung der Mundhygiene und somit auch der Allgemeingesundheit motiviert werden. Der Hersteller der medizinischen Kamillenblüten-Zahncreme Aminomed, Dr. Liebe, möchte damit dazu anregen, frühzeitig die Zahnarztpraxis aufzusuchen.

Weniger Plaque und Keime:

Die medizinische Kamillenblüten-Zahncreme Aminomed setzt da an, wo Parodontitis entsteht: in der Plaque, in der auch Parodontitis auslösende Keime siedeln. Nach vier Wochen Anwendung verringert sich laut einer Anwendungsstudie [1] bestehende Plaque um 65 Prozent. Besonders der Anteil an Mundgeruch- und Parodontitis auslösenden Keimen sinkt [1]. Mit einem RDA-Wert von 31 ist sie dabei besonders sanft zur Zahnschmelze [2]. Aminomed leistet mit ihren entzündungshemmenden und antibakteriellen Inhaltsstoffen wie α -Bisabolol, Panthenol und dem Blütenextrakt der Echten Kamille eine natürliche Parodontitis-Prophylaxe. Diese helfen, das Zahnfleisch zu pflegen und zu kräftigen und lassen bestehende Entzündungen abklingen [1].

Aminomed ist bundesweit in Drogerien, im Lebensmitteleinzelhandel und in Apotheken erhältlich (Hersteller-UVP: 2,79 €/75ml-Tube bzw. 63 Cent/15ml-Tube).

Quellen:

[1] dermatest Research Institute for reliable Results, Dr. med. W. Voss, „Klinische Anwendungsstudie unter dermatologischer und dentalmedizinischer Kontrolle“, Münster, 07.04.2025

[2] RDA-Wert (31) gemessen nach Messmethode „Zürcher Modell“ (2020)

Pressekontakt:

tara PR GmbH, Caroline Burkart, Zeppelinstraße 12, 81541 München,

Tel.: 089/92333582, E-Mail: burkart@tara-pr.de